

# EL CAMINO

André Mittwollen  
Gartenstraße 33  
26122 Oldenburg  
adynaton@gmx.de  
0178 681 59 56

aus Lönningen, Niedersachsen

## Stil

Heavy Rock, Stoner und Metal! Mit ihren erdigen Riffs, mächtigen Grooves und kernig-  
rauen Vocals packen euch El Camino am Genick und lassen nicht mehr los!



## Besetzung

Jan (Gitar)

Martin (Vocals)

André (Drums)

Dennis (Bass)

## News

El Camino arbeiten derzeit an neuen Songs für ihr nächstes Album, auf dem die Doom-  
und Stoner-Schraube kräftig angezogen wird. Die Single „Rider“ mit zwei neuen Tracks  
ist frisch veröffentlicht und auf SoundCloud und Bandcamp zu finden. Konzerte für 2020  
sind ebenfalls gebucht - schaut auf ihren Websites nach den nächsten Gigs, kommt  
vorbei und lasst euch heftig rocken!

## Websites & Hörproben

<http://elcamino.rocks.de>

<http://facebook.com/elcamino.rocks>

<http://elcamino.rocks.bandcamp.com>

<https://soundcloud.com/elcamino.rocks>



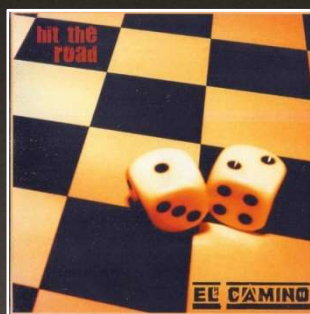
# EL CAMINO

André Mittwollen  
Gartenstraße 33  
26122 Oldenburg  
adynaton@gmx.de  
0178 681 59 56

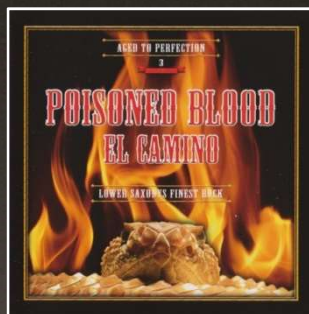
aus Lönningen, Niedersachsen

## Band-Biographie

Anfang 2006 gründen Dennis, Jan und Werner El Camino, um ihre Vorliebe für Heavy Rock mit Stoner-Einflüssen auszuleben. Aus dem Nebenprojekt wird eine zielstrebige Band,...



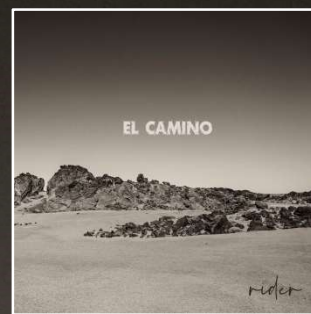
2008 – Hit The Road



2010 – Poisoned Blood



2014 – Black Fuel



2019 – Rider (Promo)

...die nach zwei Line-Up-Wechseln mit ihrem Debut *Hit The Road* (2008) ordentlich abräumt: „Wer da nicht mitwippt, ist selbst schuld.“ (heavyhardes.de)

Der 2010er Zweitling *Poisoned Blood* erntet ebenfalls großes Lob: „Tatsache ist, dass dieses Quintett für alle Fans von harter, ehrlicher Rockmusik, die auf satten, markigen Riffs basiert und zudem kompromisslos, konsequent und unbändig umgesetzt wird, von höchstem Interesse sein sollte.“ (metal.de)

Ihr drittes Album *Black Fuel* hat noch mehr zwingende Melodien und druckvolles Riffing an Bord. Am 10.05.2014 wird es auf die Öffentlichkeit losgelassen und „rockt gewaltig.“ (powermetal.de)

Mit der aktuellen Promo-Single „Rider“ geben El Camino einen Ausblick auf das nächste Album: Eine gehörige Portion Stoner und Doom macht die neuen Songs vielfältiger, rauer und gleichzeitig eingängiger.



# EL CAMINO

André Mittwollen  
Gartenstraße 33  
26122 Oldenburg  
adynaton@gmx.de  
0178 681 59 56

aus Lönigen, Niedersachsen

## Bühnenerfahrung

Während ihrer bislang zwölfjährigen Umlaufbahn um Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen haben El Camino über 120 Bühnen gerockt. In Oldenburg, Osnabrück und Münster greifen renommierte Clubs wie MTS Records, der Bastard Club und Rare Guitar regelmäßig auf sie zurück: Ob als Support für internationale Underground-Acts wie z. B. The Re-Stoned, Sasquatch und Gozu, ob auf Konzertpartys mit befreundeten Bands wie Mount Atlas, Bushfire und VUG – sie liefern immer ab!



El Camino begeisterten ihr Publikum unter anderem auch beim:

- Metal-Mixer, JuZ Cadillac in Oldenburg, Oktober 2006;
- Kottenrock-Indoor mit Sygem und Volt im Gulfhaus Vechta, Dezember 2007;
- AStA-Festival im Glanz und Gloria, Osnabrück, Mai 2008;
- Hasetal Open-Air mit Pressure Recall und Alienated in Lönigen, Juli 2009;
- Prison Break-Konzert, JVA Vechta, Februar 2010;
- Too stoned! mit Eta Lux im Römer, Bremen, September 2011;
- X-Mas-Special mit Mr. Irish Bastard im Rosenhof Osnabrück, Dezember 2012;
- City-Fest Cloppenburg mit The Mortis im Bebop, September 2013;
- Brave Black Sea-Konzert im Bastard Club Osnabrück, Juni 2014;
- Rock im Moor, JuZ Papenburg, Juni 2015;
- Düte Rockt-Festival, Osnabrück, Juli August 2015;
- Hütte Rockt-Festival, Osnabrück, August 2015;
- Bushfire-Konzert bei Rare Guitar in Münster, September 2015;
- Lizardmen- und The Coffin Riders-Konzert bei MTS in Oldenburg, Oktober 2016;
- Lords Of Darkness, Rare Guitar, Münster, Dezember 2017;
- Let the Bad Times Roll-Festival, Manslagt, Juni 2018;
- Gozu-Konzert, MTS in Oldenburg, November 2019.



# EL CAMINO

aus Lönigen, Niedersachsen

André Mittwollen  
Gartenstraße 33  
26122 Oldenburg  
adynaton@gmx.de  
0178 681 59 56



2007



2010



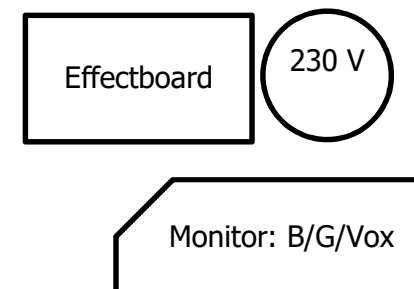
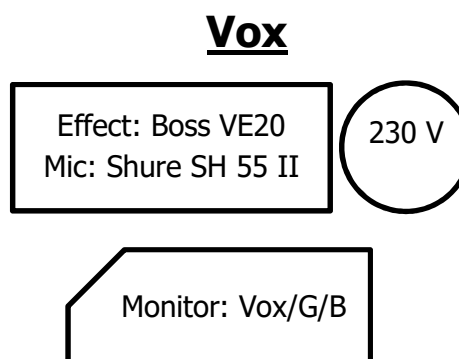
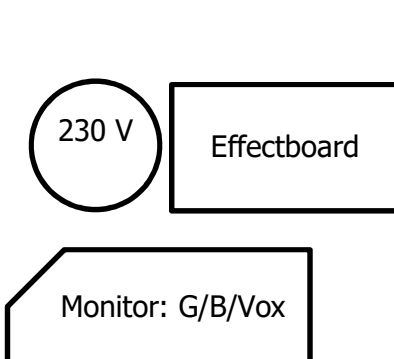
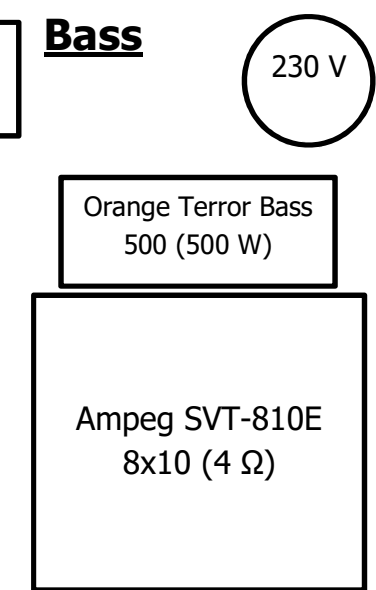
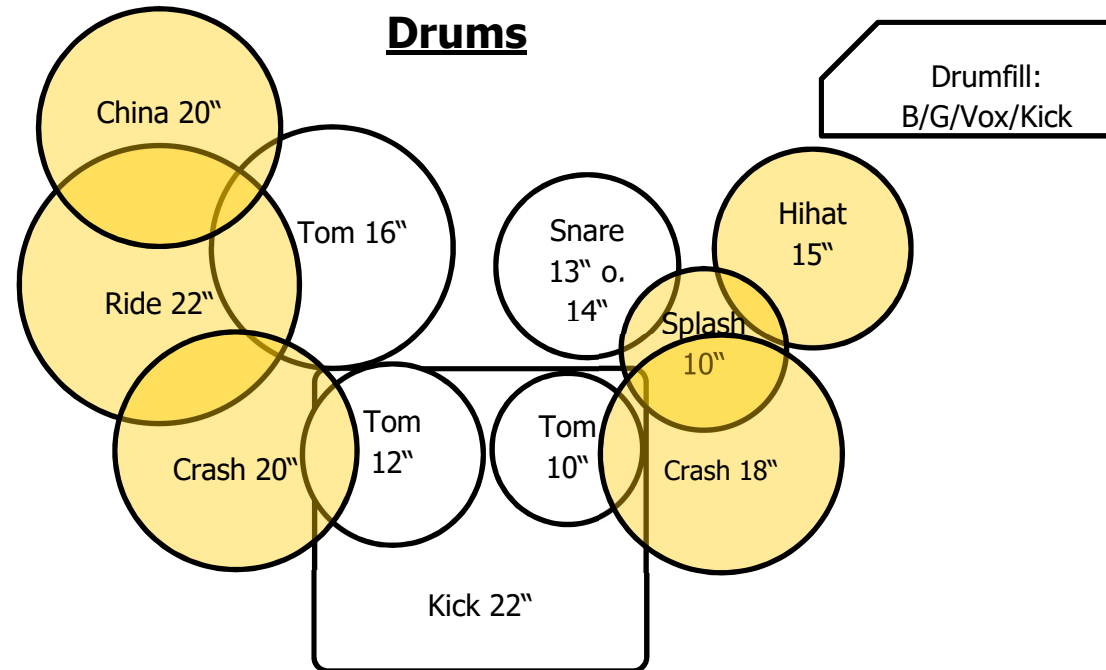
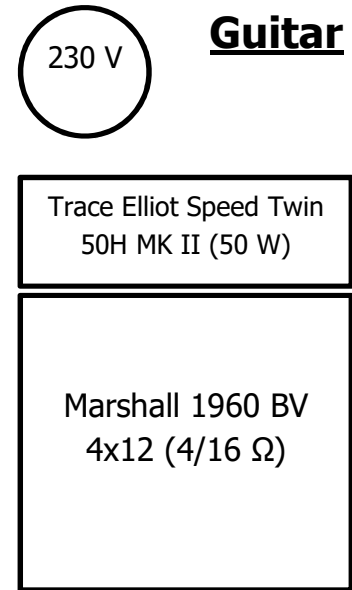
2017



# EL CAMINO

Bühnenplan

André Mittwollen  
Gartenstraße 33  
26122 Oldenburg  
adynaton@gmx.de  
0178 691 59 56



Dieser Technical Rider ist Bestandteil des Gastspielvertrags.

Die Band besteht aus vier Musikern (Dr/B/G/Vox) und bringt kein weiteres Personal mit, außer evtl. (nach Absprache mit dem Veranstalter) einem/r Merch-Verkäufer/in. Eigene Techniker bringt die Band nicht mit, d. h. technisches Personal zum Betreuen der Ton- und Lichtanlage muss vor Ort sein.

Die Kurzliste auf den Seiten 1 und 2 dient der schnellen Orientierung. Bei Bedarf finden Sie die genauen technischen Anforderungen sowie die Ausleihregelung für Backline und PA auf den Seiten 3 und 4.

## **Backline- & PA-Anforderungen**

- Shell-Set: eine Kick-Drum, zwei Rack-Toms und ein Floor-Tom (notfalls reichen ein Rack- und ein Floor-Tom aus).
- Gitarrenbox: 4x12" (4 oder 16  $\Omega$ , bevorzugt von Marshall).
- Bassbox: mind. 4x10" (4 oder 8  $\Omega$ ).
- Gesang: Es gibt nur einen Sänger, der zudem sein eigenes Shure SH55 II mitbringt. Falls er selbiges vergisst, reichen ihm die „üblichen Verdächtigen“ (s. Input-Liste, S. 2) völlig aus.
- Abnahme-Mikros: Keine Präferenzen. Bei kleinen Indoor-Veranstaltungsorten (bis 100 Zuhörer) müssen vom Schlagzeug nur die Kick-Drum und ggf. noch die Toms abgenommen werden.
- PA: keine Präferenzen, solange sie auf die Größe der Location/des Publikums mit genug Reserven für eine hohe Lautstärke mit druckvollem, übersteuerungsfreiem Klang ausgelegt ist.

## **Monitoring**

Bei einer hinreichend kleinen Bühne, auf der sich die Musiker gegenseitig hören können, müssen die Wedges lediglich Gitarre, Bass und Vocals abbilden, andernfalls sollten zusätzlich Kick, Snare und Hi-hat auf die Wedges gelegt werden. Auf dem Drumfill sollten Gitarre, Bass, Vocals sowie die Kick-Drum zu hören sein.

## **Sonstiges**

Fünf Stromanschlüsse auf der Bühne werden benötigt. Auf- bzw. Abbau werden i. d. R. ohne Helfer binnen 15 Minuten bewältigt. Sollte ein Soundcheck nicht möglich sein, reicht ein Line-Check direkt vor dem Gig aus.

## **Sound**

Gitarre und Bass sind – je nach Song – auf C# bzw. Drop-H gestimmt und sollten dem Genre Stoner Rock entsprechend klingen; in dieser Hinsicht sind die Amps allerdings bereits gut eingestellt. Wenn möglich, wird ein natürlicher Drum-Sound mit moderatem „Click“ auf der Kick-Drum und so wenig Gate wie möglich auf den Toms bevorzugt. Leichter Hall auf dem Gesang wäre optimal.

## Mischpult/Input-Liste

- 12 Mikrofonkanäle: Kick, Snare, Hihat, 3 x Tom, 2 x Overhead, Guitar, Bass, Vox
- (bandeigene PA: Kick, Snare, 2x Overhead, Guitar, Bass, Vox)

| Kanal | Input           | Mic                      | Insert                |
|-------|-----------------|--------------------------|-----------------------|
| 1     | Kick-Drum       | z. B. beta52 o. e602     | Gate                  |
| 2     | Snare oben      | z. B. sm57               | Comp                  |
| 3     | Hihat           | Condensator (z. B. C451) |                       |
| 4     | Tom1            | z. B. beta98 o. e904     | Gate (leicht)         |
| 5     | Tom2            | z. B. beta98 o. e904     | Gate (leicht)         |
| 6     | Tom3            | z. B. beta98 o. e904     | Gate (leicht)         |
| 7     | Overhead re     | Condensator (z. B. NT5)  |                       |
| 8     | Overhead li     | Condensator (z. B. NT5)  |                       |
| 9     | Git             | z. B. e906 o. sm57       |                       |
| 10    | Bass            | DI                       | Comp                  |
| 11    | Bass Amp (opt.) | z. B. Re20 o. e602       | Comp                  |
| 12    | Vox             | z. B. SM58, e935 etc.    | Comp, Reverb (leicht) |

## Licht

Die Band hat keine feste Licht-Show und gibt sich notfalls mit zwei Wohnzimmerlampen an den hinteren Seiten der Bühne zufrieden, wäre allerdings dankbar für eine abwechslungsreiche Bühnenbeleuchtung.

## Merchandise-Verkauf

Ein Tisch (ca. 60 cm x 100 cm) und ein Stuhl reichen aus.

## Catering

Die Band besteht aus pflegeleichten Allesessern. Vegetarische und vegane Mahlzeiten werden akzeptiert, Standardkost wird allerdings bevorzugt. An Getränken sollte – neben dem üblichen „Band-Kasten“ Bier – pro Bandmitglied ein Liter Mineralwasser (Medium oder still) für den Auftritt bereitgestellt werden.

## Übernachtung

Sollte eine Übernachtung nötig sein, reichen vier Matratzen und Kissen in einem dunklen, warmen, trockenen Raum in fußläufiger Entfernung zur Location völlig aus. Bettzeug/Schlafsäcke bringt die Band selbst mit.

## Gage

Die übliche Gage der Band beträgt 150 € bis 100 km Entfernung vom Proberaum, darüber hinaus erhöht sich diese um 1,50 €/km. Andere Vereinbarungen müssen vorab besprochen und im Gastspielvertrag notiert werden.

**Auf einen gelungenen Gig, herzlichen Dank für die Zusammenarbeit!**





## Persönliches Equipment („immer dabei“)

Wie in der obigen Liste aufgeführt, bringt jedes Bandmitglied seine eigene Standardausrüstung mit, von der einige Dinge anderen Musikern zur Verfügung gestellt werden können (nach vorheriger schriftlicher Absprache).

- Der Trommler wird, zusätzlich zu Becken, Sticks und anderer persönlicher Ausrüstung, definitiv folgendes Equipment mitbringen:
  - eine 13"x6,5"-Snare mit einem „Air Ride“-Stativ oder eine 14"x08"-Snare mit „Low“-Snarestativ, einem Doppelfußpedal (rechts), eine zweibeinige Hi-Hatmaschine, einen stabilen Drumhocker mit Drehspindel sowie drei Beckenständer plus zwei Beckenarme (inkl. Multi-Klammern) mit intakten Auflagen, Filzen, Beckenschrauben und Nylon-Sleeves.
    - Andere Trommler dürfen all dies – außer Becken, Sticks, „Air Ride“ und 14"x08" – nutzen.
- Der Gitarrist wird, zusätzlich zu seinem Instrument, Effekten und anderer persönlicher Ausrüstung, definitiv einen 50-Watt-Röhren-Amp mitbringen. Andere Gitarristen dürfen den Amp nutzen.
- Der Bassist wird, zusätzlich zu seinem Instrument, Effekten und anderer persönlicher Ausrüstung, definitiv einen 500-Watt-Digital-Amp mitbringen. Andere Bassisten dürfen den Amp nutzen.
- Der Sänger wird definitiv sein eigenes Shure SH55 II mitbringen.

## PA

Die im Folgenden aufgelistete bandeigene PA hat bereits mehrere selbstorganisierte Gigs in Räumen mit ca. 400 m<sup>2</sup>/150 Zuhörern druckvoll und übersteuerungsfrei beschallt (Ausleihregelung s. S. 1).

- Peavey PR15-Boxen (2012):
  - Zwei-Wege-Lautsprecher: 15"-Woofer mit 2 3/8"-Horn, 400 W
  - Eingang: 2 x Klinke
  - Abmessungen (B x T x H): 550 mm x 730 mm x 431 mm, Gewicht: ca. 6 kg
- Boxenständer (etwa baugleich mit Millennium BS 2211 b Mk II):
  - bei maximaler Höhe bis 30 kg zentrisch belastbar
  - Höhe 1,25 m bis ca. 2,00 m
  - Rohrdurchmesser des Stativflanschs: 35 mm
- the box CL 115 (2014):
  - Leistung: 220 W RMS / 500 W Peak + 2 x 220 / 500 W RMS / Peak
  - für den Anschluss von zwei Tops
  - Maximalpegel: 122 dB, Übertragungsbereich: 35-130 Hz
  - interne Frequenzweiche
  - Eingänge: 2 x XLR, 2 x Klinke / Ausgänge: 2 x Speaker Twist
  - Hochständerflansch: 36 mm
  - Abmessungen (B x T x H): 460 mm x 565 mm x 610 mm, Gewicht: 40 kg
- the t.mix pm 800 Powermixer (2008):
  - Leistung: 250 W, 4 Ohm
  - Eingänge: 8 x mono, 1 x stereo / Ausgang: Speaker Twist
  - 24-bit-Multieffektprozessor mit 99 Presets
  - Clip-LED pro Kanal
  - 7-Band-Thomann Stereo-Master-EQ, Summen-Kompressor/Limiter
  - 12-V-Lampenanschluss
  - Abmessungen (B x T x H): 530 mm x 260 mm x 260 mm, Gewicht: 11,7 kg